



Gott spricht:

**Siehe,  
ich mache  
alles neu!**

Offenbarung 21,5

Evang.-Luth.  
**Versöhnungskirche**

München-Harthof

Dezember 2025 - März 2026



Alles neu? Licht durchbricht das Bild aus dem Kreis in der Mitte. Eine friedliche Wirkung haben diese Weißtöne, die das Bild erstrahlen lassen. Die komplementären Farbpaaire Rot-Grün und Blau-Orange lassen die Farben an diesen Stellen besonders leuchten. Durch die runden Formen kommt Bewegung und Energie in das Bild.

Im Bild des Künstlers Michael Willfort zur Jahreslosung 2026 ist aber nicht alles neu. Er hat bekannte Symbole gemalt und vertraute Farben verwendet: Am Kreuz ist Jesus gestorben, die Regenbogenfarben erinnern an den Bund Gottes mit den Menschen nach der Sintflut.

Also ist nicht alles neu? Das wäre auch gegen den Trend: Viele entrümpeln bewusst ihr Leben so wie ihren Keller. Aus ökologischen und ästhetischen Gründen wird **„Upcycling“** von Bestehendem praktiziert. Beim **„Upcycling“** – von englisch ‚nach oben‘ und griechisch ‚kyklos‘: der Kreis – werden bestehende Stoffe und Möbel aufgewertet zu neuwertigen Liebhaberstücken. Aus alten Holzpaletten werden Möbel, aus LKW-Planen Taschen und aus alten Flaschen schöne Lampen. Etwas Neues – aus Altem, Bestehendem.

Und hat der Verfasser Johannes in unserer Jahreslosung aus der Offenbarung wirklich etwas ganz Neues versprochen? Er wollte wohl eher frischen Hoffnungswind für mutlose Christinnen und Christen. Generationen von Menschen hat die Offenbarung des Johannes mit ihren schweren Bildern Angst gemacht, dabei ist sie eigentlich als Trostbüchlein gedacht. Der Autor ist vermutlich nicht der Evangelist oder Jünger Johannes, sondern ein römischer Staatsbürger – der irgendwann Ärger mit dem Staat bekam. Er war nämlich Christ und dazu Seher und Visionär. Er hatte viel durchmachen müssen. Im Rahmen einer Christenverfolgung im Römischen Reich hatte er wohl hautnah erlebt, was es heißt, geliebte Menschen zu verlieren. Viele Menschen aus seiner Familie, seinem Freundeskreis und seiner Gemeinde wurden getötet. Dazu war Johannes auf eine einsame Insel mit Namen Patmos verbannt worden. Dort fristete er sein trauriges, einsames Dasein, getrennt von seinen **Lieben ... bis er eine Vision hatte.**

Der Inhalt dieser Vision ist: Gott kümmert sich um seine Kirche und die Gläubigen. Gott hat einen guten Plan und ein gutes Ende für uns alle. Johannes zückt die Feder und schreibt diese Vision auf. Es wird neu gedeutet. Die Situation bekommt **ihr ‚Upcycling‘. Und er verpackt sie in eine literarische Form, die im ersten Jahrhundert weit verbreitet war: eine Offenbarung.** Das ist eine mit vielen Anspielungen aufs Alte Testament gespickte Geheimsprache.

Was er verkündigt, ist aber auch heute noch topaktuell. Gott hat mit uns etwas ganz **Wundervolles vor: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der**

Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr **sein“ (Offenbarung 21,4).** Das hat den verfolgten Christinnen und Christen sicher große Hoffnung gemacht.

Wenn Gott in der Offenbarung verspricht: **„Siehe, ich mache alles neu“, heißt es nicht,** dass alles Vergangene vorbei und vergessen ist. Auch Jesus selbst trug nach seiner Auferstehung mit den Wundmalen Zeichen seines Leidens. Erfahrungen und Erinnerungen bleiben bestehen, aber sie bekommen neuen Sinn.

Manche vermeintlichen Wertstoffe sind **allerdings auch fürs ‚Upcycling‘ nicht mehr** zu gebrauchen. Die können als überflüssig losgelassen werden – in der Kirche und im Leben.

Im Bild scheint dieser Kreis in der Mitte eine weitere Dimension zu eröffnen – eine Tiefe, aus der die Strahlen herausbrechen. Gottes Wirklichkeit strahlt als Neues in unsere Wirklichkeit hinein und bringt neue Hoffnung, neue Gedanken, neues Leben. Eine Hoffnung für die Kirche und fürs Leben: In allen Traditionen und aller Geschichte kommt immer etwas Neues dazu – von oben. Gott sorgt für ein ständiges **‚Upcycling‘.**

Hannes Schott

© Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 2025

[www.agentur-rauhes-haus.de](http://www.agentur-rauhes-haus.de)

Jahreslosung 2026, Motiv: Lichtkreuz, Illustration

von Michael Willfort

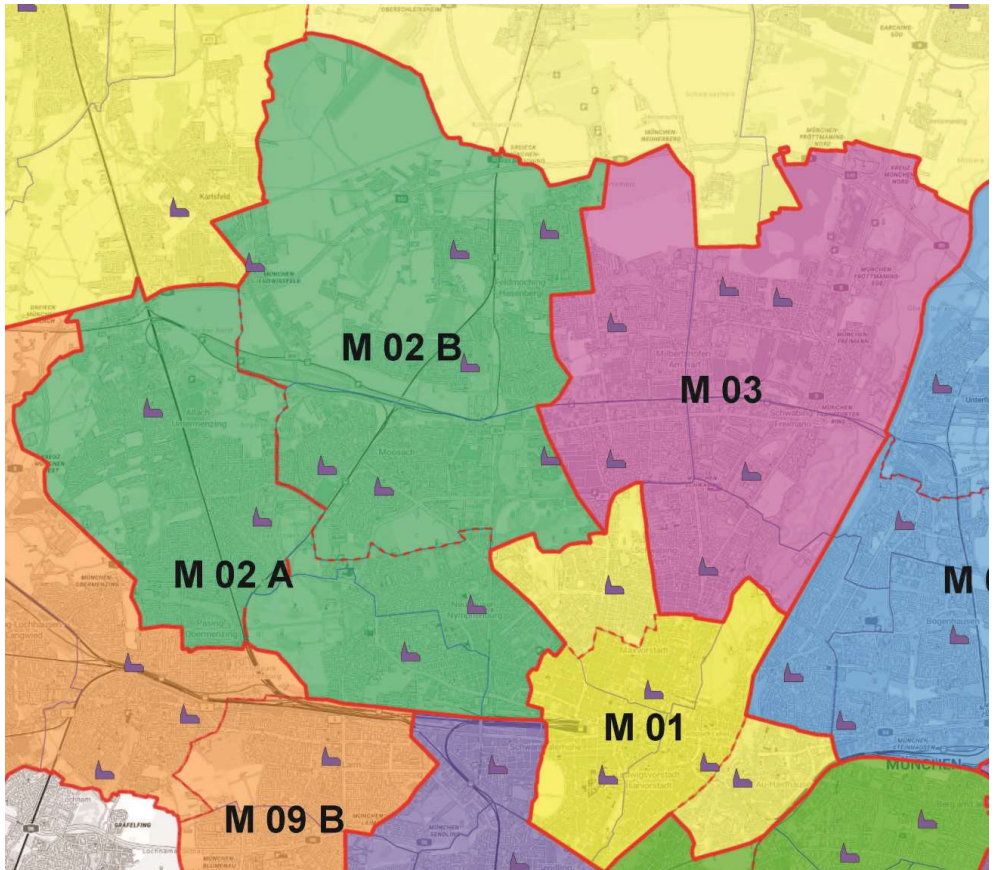
# Nachbarschaftsräume

## Bildung von Nachbarschaftsräumen

Der Zusammenschluss von benachbarten Kirchengemeinden wurde aufgrund von vielen kritischen Rückmeldungen um drei Monate verlängert. Vieles muss erst gut geklärt werden. Am 18. Oktober fand der Klausurtag für Vertreter\*innen aus den Kirchenvorständen **zur Bildung der „Nachbarschaftsräume“** statt. Für unsere Kirchengemeinde nahmen Helga Hutter und Hubert Reiter teil.

Bis 31.01.2026 können wir dem Dekaninnen- und Dekanekollegium rückmelden, ob wir mit dem geplanten Szenario einverstanden sind.

Die **Versöhnungskirche** soll zusammengehören mit:  
der **Erlöserkirche**, **Nikodemuskirche**, **Dankeskirche** und **Hoffnungskirche**. (M03)



Stadtdekan Dr. Liess erläutert:

**„Der Begriff „Nachbarschaftsraum“ ist ein vorläufiger Arbeitsbegriff. Er wird auch für die bevorstehende Landesstellenplanung und die Verwaltungsreform große Bedeutung haben. Der „Nachbarschaftsraum“ wird eine für die kirchliche Arbeit und Organisation zentrale Größe werden. Was das mit Blick auf die Landesstellenplanung und die künftige Verwaltung und Geschäftsführung im Einzelnen bedeutet, muss und wird aber unsere Landeskirche entscheiden. ...**

Veränderungsprozesse sind anstrengend, sie sind aber auch eine Chance, dass wir gemeinsam überlegen, wie wir Kirche und **„Evangelisch in und um München“ verstehen** möchten. Lassen Sie uns dabei trotz aller notwendigen Klärungen, die wir selbst vornehmen müssen, stets darauf vertrauen: Nicht ausschließlich wir bauen und erhalten Kirche, sondern – wie es Martin Luther formuliert hat – **der, der von sich gesagt hat: „Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.“**

Versöhnungs-  
kirche

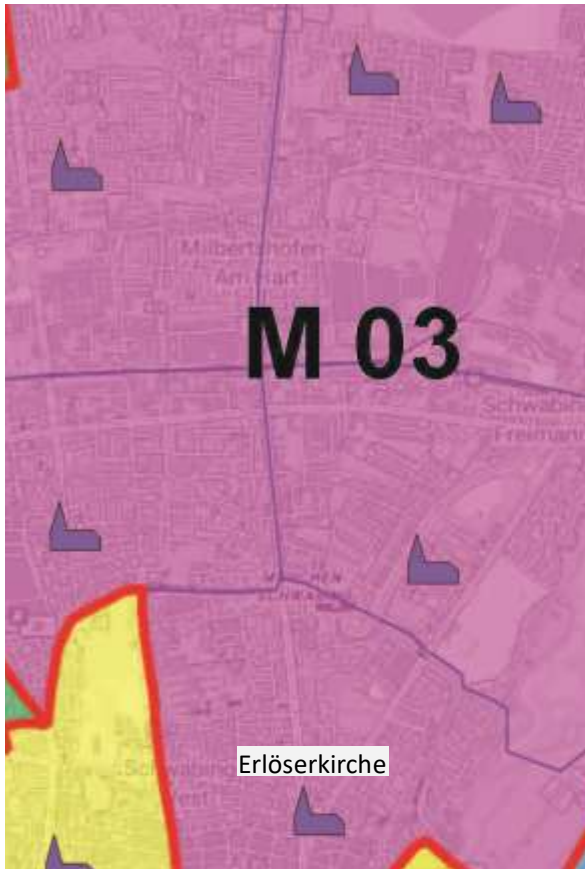
Hoffnungskirche

5

Dankeskirche

Nikodemus-  
kirche

Erlöserkirche







## KIRCHE MIT KINDERN

6



### Der Nikolaus kommt!

Am Sonntag, den 2. Advent, 7.12., 10 Uhr kommt der Nikolaus in der Versöhnungskirche vorbei. Sicher hat er von seiner Arbeit viel zu erzählen. Kennt ihr seine Geschichte und sein Lied? In seinem Sack ist vermutlich was für Alle, die beim Familiengottesdienst dabei sind, besonders für die Kinder.

### WEIHNACHTSZAUBER 2025

Endlich ist es wieder so weit! Die schönste Zeit des Jahres startet und pünktlich dazu findet wieder eine Weihnachtsübernachtung in den Jugendräumen der Versöhnungskirche statt. DU hast Lust mal eine Nacht wo anders zu verbringen, neue Freunde kennenzulernen und Rund um das Thema „Weihnachten“ Action zu erleben?

Dann bist du bei genau richtig!

Wer? Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Wo? Jugendräume Versöhnungskirche München  
Hugo-Wolf-Straße 10, 80937 München

Wann? Von Samstag, den 13. Dezember um 16:30  
bis Sonntag, den 14. Dezember um 10:00

Was musst du mitbringen?

Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Zahnbürste

Materialkosten 7-10 € (zahlt das, was ihr könnt!)

Anmeldung erforderlich:



## Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

*„Liebes kleine oder große Gotteskind,  
du bist getauft. Vielleicht warst du bei  
deiner Taufe noch sehr klein, vielleicht  
ist es auch noch nicht lange her.  
Seit damals gilt für dich ein besonde-  
res Zeichen und ein besonderes Ver-  
sprechen.“*

*Daran kannst du dich am Sonntag,  
den 18. Januar im Familiengottes-  
dienst um 10 Uhr erinnern. Gerne kannst du deine Taufkerze mitbringen.*



## Krippenspiel



Kinder ab 3 Jahre und Jugendliche gestalten im Familien-  
gottesdienst am Heiligen Abend, 24.12. um 15.30 Uhr, eine  
kleine Spielszene. Wir treffen uns im Advent zwei Mal zum

Hören und Nachspielen der Geschichte.  
Termine: Freitag, 12.12. und Freitag, 19.12.,  
jeweils 17 bis 18 Uhr in der Versöhnungskirche.

Macht mit und erlebt einen ganz besonderen Heiligen  
Abend!

Meldet euch bis 12.12. bei Pfarrerin Dorothee Hermann 0171 / 5 49 19 27 oder:  
dorothee.hermann@elkb.de

## Veranstaltungen im Bewohnertreff

### „Unter den Arkaden“, Dientzenhoferstraße 68:

29.11. 14.00-18.00 Uhr: Adventsmarkt mit  
Verkaufsständen, gemütlichem Beisammen  
sein, Musik, Gebäck und Punsch, sowie allem, was dazugehört in Kooperation mit der  
Versöhnungskirche

17.12. 16.00 Uhr: Gemeinsames Weihnachtsliedersingen

22.12. 10.00 Uhr: Vorweihnachtliches Frühstück

Bitte wenden Sie sich für Anmeldungen und Rückfragen an den Bewohnertreff, Tel.a.  
089/30905478-0 oder E-Mail: bewohnertreff@etc-muenchen.de).



**Mehr  
Generationen  
Haus**

*Miteinander – Füreinander*



## Bewegung und Begegnung

8

Wer kann Gemeindebriefe austragen?

Drei Mal im Jahr kommt der Gemeindebrief zu Ihnen. Diejenigen, die ihn bei Ihnen in den Briefkasten legen, leisten für unsere Kirchengemeinde einen unverzichtbaren Dienst.

Leider mussten etliche unserer langjährigen ehrenamtlichen Austräger und Austrägerinnen die Aufgabe altersbedingt abgeben. Wir danken Ihnen von Herzen für ihren Dienst, für alle Begegnungen, die sich dabei ergaben, für den Beitrag zum Leben der Kirchengemeinde. Gottes Segen begleite Sie weiterhin!

würde viele unserer Gemeindemitglieder ausschließen. Auch könnten wir viele Artikel und Fotos aufgrund des Datenschutzes nicht mehr veröffentlichen.

Deshalb bitten wir Sie um Unterstützung beim Verteilen unseres Gemeindebriefs.

Oder kennen Sie jemand, der/die gern an der frischen Luft ist und das eigene Wohnviertel näher kennenlernen möchte?

Wenn Sie die Möglichkeit haben, drei Mal im Jahr (Ende März; Juli, November) den Gemeindebrief in einer oder mehreren Straßen unserer Gemeinde auszutragen, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Mail.

Dorothee Hermann

Doch müssen wir nun überlegen, ob wir den Gemeindebrief weiterhin in dieser Form anbieten können. Ein Versand kommt aufgrund der hohen Kosten nicht in Frage. Die Umstellung auf ein reines Online Angebot



Am Freitag, den 6. März 2026, 18 Uhr,  
feiern wir mit Menschen in über 150  
Ländern der Erde den Weltgebetstag.

Die Frauen aus Nigeria haben ihn  
vorbereitet mit dem Motto  
**„Kommt! Bringt eure Last.“**

angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern,  
Kindern vor allem aber von Frauen auf dem  
Kopf transportiert. Doch es gibt auch  
unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt.  
Das facettenreiche und wirtschaftliche  
starke Land ist geprägt von sozialen,  
ethnischen und religiösen Spannungen.  
Islamistische Terrorgruppen wie Boko  
Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die  
korrupten Regierungen kommen weder  
dagegen an, noch sorgen sie für  
verlässliche Infrastruktur. Umweltver-  
schmutzung durch die Ölindustrie und  
Klimawandel führen zu Hunger. Armut,  
Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die  
Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in die-  
ser existenzbedrohenden Situation ihr  
Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christli-



che Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten,  
Liedern und berührenden Lebensgeschich-  
ten. Sie berichten vom Mut alleinerziehen-  
der Mütter, von Stärke durch Gemein-  
schaft, vom Glauben inmitten der Angst  
und von der Kraft, selbst unter schwersten  
Bedingungen durchzuhalten und weiterzu-  
machen.

Kommt! Bringt eure Last.

Auszug aus: Laura Forster, Weltgebetstag  
der Frauen – Deutsches Komitee e. V

## Bibliolog zu Matthäus 11,28–30 im Rahmen des Weltgebetstags 2026 aus Nigeria

Mitreden. Miterleben. Mitfühlen.

Montag, 26.1.26, 18.30 – 20.00 Uhr

**„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und  
beladen seid – ich will euch Ruhe geben.“**

Ein interaktiver Online-Abend mit PfarrerIn  
Hermann führt ein in den Bibeltext Matthä-  
us 11, 28-30. Bibliolog ist eine lebendige  
und dialogische Form, biblische Texte mit  
Herz, Kopf und Stimme zu entdecken.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie

benötigen ein internetfähiges Endgerät wie  
Smartphone, Laptop, Tablet oä mit Kamera  
und Mikrofon. Der Zugangslink wird Ihnen  
rechtzeitig zugeschickt. Für alle, die mit  
online-meetings nicht vertraut sind, bieten  
wir eine technische Einführung an. Anmel-  
dung über das Pfarrbüro oder direkt bei der  
Wirkstatt evangelisch:



# Neues wagen



Vieles verändert sich in diesen Monaten in der Landeskirche und in unserer Gemeinde. Mit Gottes Verheißung können wir Neues wagen. Dazu sind Entscheidungen nötig, **geleitet vom aktuellen Jahresmotto „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ 1. Thess. 5, 21**

10 Hinsichtlich unserer Gottesdienst- und Veranstaltungsangebote haben wir im Kirchenvorstand solche Entscheidungen getroffen. Für unsere Beratungen und Überlegungen waren neben den Zusagen Gottes die Beteiligung bei unseren Angeboten leitend, dazu die Erfahrungen mit unterschiedlichen Angebots- und Gottesdienstformaten in der Vergangenheit und die Perspektive auf die Bildung von Nachbarschaftsräumen.

## Gottesdienstangebot

Ab Januar 2026 laden wir am ersten und dritten Sonntag im Monat um 10 Uhr zum Gottesdienst in die Versöhnungskirche ein. Wie gewohnt feiern wir am 1. Sonntag des Monats Abendmahl. In der zweiten und vierten Monatswoche findet montags um 19 Uhr das Friedensgebet statt (bisher erste und dritte Monatswoche).

An den weiteren Sonntagen können Sie in den Nachbargemeinden Gottesdienste

wahrnehmen. Besonders laden wir ein in die Dankeskirche Milbertshofen, in die Hoffnungskirche Freimann, die Nikodemuskirche und in die Erlöserkirche Schwabing. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Internetseiten über deren Gottesdienstangebote oder auf:  
[www.evangelische-termine.de](http://www.evangelische-termine.de)

## Seniorenclub – siehe Seite 20

In Abstimmung mit der katholischen Nachbargemeinde St. Gertrud findet ab Januar 2026 der Seniorenclub am 3. Mittwoch des Monats von 13 bis 15 Uhr statt. Das bisherige Angebot von zwei Mal monatlich wird aufgrund der geringen Teilnahme nicht weitergeführt. Weiterhin versuchen wir, interessante Themen anzubieten und Referent\*innen anzufragen.

Wir möchten uns darauf konzentrieren, Angebote zu machen, die Ihre Glaubenspraxis unterstützen und uns als christliche Gemeinde zusammenbringen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Glaube leben und feiern. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihre Pfarrerin Dorothee Hermann mit dem  
Kirchenvorstand Versöhnungskirche



Es sollen wohl Berge weichen und Hügel  
hinfallen, aber der Bund meines Friedens  
soll nicht von dir weichen und meine Gna-  
de soll nicht hinfallen.

Jesaja 54, 10

Beschäftigt euch nicht mit der Vergangen-  
heit. Schaut her, ich schaffe etwas Neues!  
Es beginnt schon zu sprießen – merkt ihr  
es denn nicht?

Jes 43,18 f. (BasisBibel)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe  
auf ihn – **er wird's wohl machen.**

Ps 37,5

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf  
die Liebe Gottes und auf das Warten auf  
Christus.

2 Thess 3,5

Sei mutig und entschlossen!

Lass dich nicht einschüchtern und hab kei-  
ne Angst!

Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei,  
wohin du auch gehst.

Jos 1,9 (Hoffnung für alle)

Ich bilde mir wirklich nicht ein,  
dass ich es schon geschafft habe.

Aber ich tue eines:

Ich vergesse, was hinter mir liegt.

Und ich strecke mich nach dem aus, was  
vor mir liegt.

Phil 3,13 (BasisBibel)

Fürchte dich nicht, sondern rede und  
schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und  
niemand soll sich unterstehen, dir zu scha-  
den.

Apg 18,9 f.



Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch  
mit aller Freude und Frieden im Glauben,  
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung  
durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Röm 15,13

Ich sage dir, was du tun sollst,  
und zeige dir den richtigen Weg.  
Ich lasse dich nicht aus den Augen.

Ps 32,8 (Gute Nachricht)

11

Mein Plan mit euch steht fest:

Ich will euer Glück und nicht euer Unglück.  
Ich habe im Sinn, euch eine Zukunft zu  
schenken, wie ihr sie erhofft.

Jer 29,11 (Gute Nachricht)

Jesus Christus gestern und heute und der-  
selbe auch in Ewigkeit.

Hebr 13,8

Alles hat seine Zeit.

Pred 3,1

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen  
Weg; aber Gott allein lenkt seinen Schritt.  
Sprüche 16,9

Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt, und die Herrlich-  
keit des Herrn geht auf über dir!

Jes 60,1

# ASCEND

## Die Ideensammlung für den Quartiersrat im Harthof:

Wie können wir gemeinsam Energie sparen oder selbst erzeugen?

Wie bewegen wir uns klimafreundlich, sicher und bequem?

Was hilft dem Klima und verbessert das Miteinander?

Diese und noch weitere Fragen wurden den Bürger\*innen im Harthof gestellt. Im Rahmen von ASCEND wurde eine Onlinebeteiligung und eine Beteiligung vor Ort zur Ideensammlung für den Quartiersrat im Harthof durchgeführt. Die Ideen konnten vom 23. Juni bis 10. August 2025 eingereicht werden. Die Beteiligung war ein großer Erfolg! Insgesamt konnten knapp 100 Ideen gesammelt werden. Das ASCEND-Team bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme.

Die Beteiligung ermöglichte es den Bürger\*innen, ihre Ideen rund um die Themen Energie einsparen und produzieren, Nachhaltigkeit, Mobilität, Digitalisierung und Grünflächen und öffentliche (Frei-) Räume einzubringen. Die gesammelten Beiträge können Sie hier nachlesen: [unser.muenchen.de/harthof-ideensammlung](https://unser.muenchen.de/harthof-ideensammlung)

## Mitglied im Quartiersrat werden

Von Herbst 2025 bis Frühling 2026 findet eine Workshopreihe zur Bildung eines Quartiersrates für den Harthof statt. Im Quartiersrat können engagierte Bürger\*innen im Harthof sich selbst organisieren und die gesammelten Ideen aus der Beteiligung weiterentwickeln sowie eigene Ideen einbringen. Das Ziel ist es, das ASCEND-Projekt - ein energiepositives Quartier - langfristig im Harthof zu verankern und zu fördern.

Das ASCEND-Projektteam wird die neuen Mitglieder des Quartiersrats unterstützen, um Wege zur Umsetzung der Ideen zu finden und Kontakte zum Bezirksausschuss sowie zur Stadtverwaltung aufzubauen.

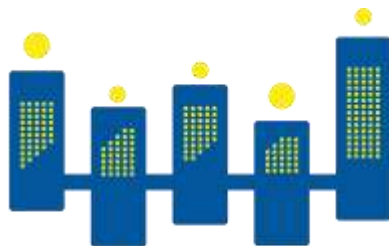
## Möchten Sie aktiv werden?

Sie leben oder arbeiten im Harthof und möchten aktiv an der Gestaltung eines energiepositiven Harthofs mitwirken? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an den Workshops teilzunehmen!

Tragen Sie sich über den QR-Code ein, um über die Workshop-Termine per E-Mail informiert zu werden oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: [ascend@muenchen.de](mailto:ascend@muenchen.de)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unter: [unser.muenchen.de/harthof-ideensammlung](https://unser.muenchen.de/harthof-ideensammlung) werden wir Sie auf dem Laufenden halten.



# ASCEND

**Unser Harthof.**  
**Energie. Zukunft. Mitgestalten.**

## Energiegemeinschaften München eG im Harthof

Gemeinsam gestalten wir die Energiezukunft – lokal, fair und nachhaltig.

### Was uns bewegt

Wir sind eine unabhängige Energiegemeinschaft – und setzen uns für eine nachhaltige, gerechte und lokale Energieversorgung ein. Bei uns gestalten Nachbarinnen und Nachbarn die Energieversorgung in ihrem Quartier mit – kreativ, gemeinschaftlich und zukunftsorientiert. In unserer Energiegemeinschaft wird vor Ort Solarstrom erzeugt, genutzt, geteilt oder gespeichert – direkt aus Ihrer Nachbarschaft, für Ihre Nachbarschaft.

Die Energiegemeinschaften München eG ist eine eingetragene Genossenschaft, die im Projekt NEBourhoods in Neuperlach mit der TUM gegründet wurde. Das Modell kann nun im Rahmen von ASCEND auch im Harthof umgesetzt oder weiterentwickelt werden.

Sie möchten mitmachen?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

## Ihre Möglichkeiten zur Beteiligung Aktiv mitwirken

Sie möchten sich engagieren und Ihre Zeit oder Fachwissen einbringen? Ob bei der Organisation, Finanzierung, dem Betrieb der Solaranlagen oder der Verteilung des Stroms – wir freuen uns über jede helfende Hand.

### Flächen verpachten

Sie besitzen ein ungenutztes Dach oder eine geeignete Fassadenfläche (idealerweise über 250 m<sup>2</sup>)? Dann stellen Sie uns diese Fläche für eine Solaranlage zur Verfügung und Sie erhalten dafür eine jährliche Pacht von rund 4 %\* der Einnahmen Ihrer Anlage.

### Investieren

Sie möchten die Energiegemeinschaft finanziell unterstützen? Anteile gibt es ab **100 €, bis zu 50 Stück pro Person, mit einer Dividende von etwa 3 %\* jährlich.**

13

### Mitglied werden

Mit dem Erwerb eines Anteils werden Sie Mitglied und Teil unserer Gemeinschaft. Scannen Sie einfach den QR-Code und melden Sie sich über das Kontaktformular unserer Webseite an.

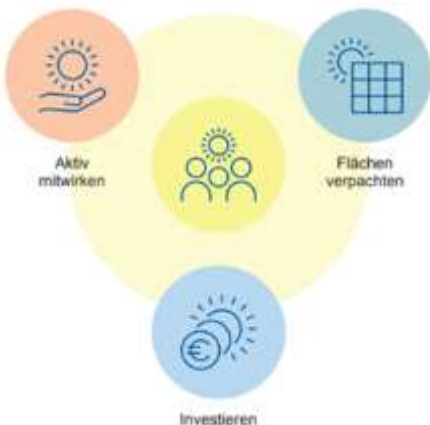
\* Unverbindlich nach aktueller Kalkulation (Stand: 10.3.2025). Tatsächliche Ausschüttungen hängen von den jeweiligen jährlichen Einnahmen, den Betriebskosten, Rücklagen und Reinvestitionen ab.

### Sie haben Interesse oder Fragen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an [ascend.energie@muenchen.de](mailto:ascend.energie@muenchen.de) oder lernen Sie uns persönlich bei der Workshopreihe zum Quartiersrat kennen.

Tragen Sie sich über den QR-Code ein, um über die Workshop-Termine per E-Mail informiert zu werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





# Lebendiger Advent



1

unterm Birkenkreuz  
Hugo-Wolf-Str. 16  
Robers-Pollatschek

7

Infos  
im Schaukasten oder  
auf der Website

24

Versöhnungsirche  
Hugo-Wolf-Str. 16  
Gottesdienste  
15.30 Uhr  
und  
17.00 Uhr

12

Hugo-Wolf-Str. 18  
Hopp

14

Infos  
im Schaukasten oder  
auf der Website

16

Infos  
im Schaukasten oder  
auf der Website

21

Infos  
im Schaukasten oder  
auf der Website

5

Wiegandweg 20  
Hauser

22

Infos  
im Schaukasten oder  
auf der Website

17

Versöhnungsirche  
Hugo-Wolf-Str. 16  
Posaunenchor  
20.00 Uhr

3

Mehrgenerationen-  
haus  
Dientzenhoferstr. 68

Nach den vielen positiven Rückmeldungen aus 2024 laden wir dieses Jahr wieder ein, den **Advent in unserer Gemeinde gemeinsam zu „begehen“**.

Vom 1. bis 23. Dezember wird jeden Abend an einem anderen Haus ein Adventsfenster geöffnet.

Vor diesem Haus treffen sich alle, die ihre adventliche Stimmung teilen wollen, um zu singen, eine Geschichte zu hören, einander zu begegnen.

Treffpunkt ist - falls nicht anders vermerkt - **jeweils 18.00 Uhr an der entsprechenden Haustüre**. Für ein Getränk können Sie gerne Ihre eigene Tasse mitbringen.



Ein paar Termine sind noch frei. So haben Sie auch noch kurzfristig die Gelegenheit, eine „Fensterfamilie“ zu werden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Adventskalenderteam: Renate Hauser Tel. 089 / 3 11 32 18  
und Juliane Robers-Pollatschek

Wem das Suchen zu umständlich ist - eine chronologische Liste gibt es auf Seite 19.

# Unsere Gottesdienste

## Dezember

So	07	10.00	<b>2. Advent</b> Familiengottesdienst mit Taufe und Besuch vom Nikolaus siehe Seite 6 Pfrn. Hermann
So	14	10.00	<b>3. Advent</b> in der Dankeskirche 60 jähriges Jubiläum mit Regionalbischof Peral
Mo	15	18.00	<b>Friedensgebet</b>
So	21	10.00	<b>4. Advent</b> Mitsingkonzert siehe Seite 18 Pfrn. Hermann
Mi	24		<b>Heiligabend</b>
		15.30	<b>Familiengottesdienst</b> mit Krippenspiel siehe Seite 7 Pfrn. Hermann  <b>Intermezzo</b> siehe rechts
		17.00	<b>Christvesper</b> Pfrn. Hermann
Do	25	17.00	<b>Waldweihnacht</b> siehe rechts Pfrn. Hermann
Fr	26	10.00	<b>2. Weihnachtstag</b> in der Dankeskirche
So	28	10.00	<b>1. So. nach Weihnachten</b> in der Dankeskirche
Mi	31	15.00	<b>Altjahrsabend</b> Musikalischer Jahresab- schluss; siehe rechts Pfrn. Hermann

## Januar

So	04	10.00	<b>2. So. nach Weihnachten</b> zur Jahreslosung mit unseren Konfis Pfrn. Hermann
So	11	10.00	<b>1. So. nach Epiphanias</b> in der Dankeskirche
Mo	12	19.00	<b>Friedensgebet</b>
So	18	10.00	<b>Familiengottesdienst</b> mit Tauferinnerung siehe Seite 7 Pfrn. Hermann
So	25	10.00	<b>3. So. nach Epiphanias</b> in der Dankeskirche
Mo	26	19.00	<b>Friedensgebet</b>



**Musikalischer Jahresschluss:  
Von guten Mächten wunderbar geborgen.**

Am Mittwoch, den 31.12., 15 Uhr nehmen Sie Stefanie Rühl an der Harfe und Pfrn. Hermann mit Texten von Dietrich Bonhoeffer mit auf den Weg vom alten ins neue Jahr.



## Februar

So	01	10.00	 <b>Letzter So. n. Epiphania</b> Pfrn. Hermann
So	08	10.00	<b>Sexagesimae</b> in der Dankeskirche
Mo	09	19.00	<b>Friedensgebet</b>
So	15	10.00	<b>Estomihi</b> Pfrn. Hermann
So	22	10.00	<b>Invokavit</b> in der Dankeskirche
Mo	23	19.00	<b>Friedensgebet</b>

### Intermezzo an Heilig Abend

Auch in diesem Jahr wird die Jugend wie-  
der Getränke zwischen dem Familiengot-  
tesdienst und der Christvesper anbieten.  
Bitte bringen Sie eine Tasse mit.

### Waldweihnacht

Der besondere Weihnachtsgottesdienst am  
Waldrand am 1. Weihnachtsfeiertag,  
25.12.25, 17 Uhr mit Bläsern aus dem Po-  
sauenchor der Versöhnungskirche und Pfar-  
rerin Hermann

Treffpunkte und gemeinsamer Weg zum  
Hartelholz:

16.15 Uhr Versöhnungskirche Harthof

Hugo-Wolf-Straße 16

17 Uhr Waldrand Hartelholz Nordhaide auf  
Höhe der Panzermauer

Koordinaten: 48.219855°, 11.569025°

Mitbringen:

Vorfreude, Wetterfeste Kleidung

(Fackeln gibt's vor Ort für 3 Euro)

## März

So	01	10.00	 <b>Reminiscere</b> Prädikantin Pinzer
Fr	06	18.00	<b>Weltgebetstag</b> siehe Seite 9
So	08	10.00	<b>Okuli</b> in der Dankeskirche
Mo	09	19.00	<b>Friedensgebet</b>
So	15	10.00	<b>Lätare</b> N.N.
So	22	10.00	<b>Judika</b> in der Dankeskirche
Mo	23	19.00	<b>Friedensgebet</b>
So	29	10.00	<b>Palmsonntag</b> Pfrn. Hermann

## April

Do	02	18.00	 <b>Gründonnerstag</b> Gottesdienst der Konfis
Fr	03	15.00	<b>Karfreitag</b> Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu Mil.-Pfrn. Freisleder

# Sing ma mitanand



## Offenes Weihnachtsliedersingen für Alle

Die Münchner Volkshochschule und die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern laden zum gemeinsamen Singen alpenländischer Adventslieder ein. Ein Blechbläserquartett begleitet uns. Leonhard Meixner, Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern, leitet den gemeinsamen Gesang von Groß und Klein, "Könnner\*innen" und "Nichtkönnner\*innen", an. Bei adventlichen Bläserweisen, Gesang, Plätzchen und Punsch stimmen wir uns auf die **besinnlichen Tage ein. Kleiner, aber wichtiger Tipp: „Ziagt's eich warm o" und „nehmt's a Liacht mit". Bei Regen überdacht!**

Treffpunkt: Volkshochschule Am Hart

18

Troppauer Str. 10 (vor dem Eingang)

Do, 11.12.2025 18.00 bis 19.00 Uhr

Gebührenfrei und Barrierefrei



## Mitsingkonzert



Am 4. Advent laden wir Sie herzlich zum Mitsingkonzert mit dem Bläserensemble Les Cinq Mirlitons ein. Wir dürfen die Musikerinnen und Musiker bereits seit vielen Jahren zu Konzerten in der Versöhnungskirche begrüßen. Dort spielten sie klassische Werke für Holzbläserquintett oder Arrangements bekannter Geschichten wie "Peter und der Wolf" oder der „Karneval der Tiere".

Die Besonderheit dieses musikalischen Gottesdiensts: Die Adventslieder werden von allen Besucherinnen und Besuchern gemeinsam gesungen und von Les Cinq Mirlitons auf ihren Instrumenten (Flöte, Oboe, Klarinette, Englischhorn, Fagott) begleitet. Zusätzlich wird das Ensemble konzertante Stücke präsentieren.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Vormittag.

Wann? 21.12.2025 um 10 Uhr Wo? Versöhnungskirche.

Der Eintritt ist frei.



## Lebendiger Advent (chronologisch)

01.12. Robers-Pollatschek,  
unterm Birkenkreuz, Hugo-Wolf-Str. 16  
02.12. Meidinger, Glockenbecherstr. 7b  
03.12. Mehrgenerationenhaus  
Unter den Arkaden, Dientzenhofer Str. 68  
04.12. Fam. Müller, Pulverturmstr. 3  
05.12. Fam. Hauser, Wiegandweg 20  
06.12. noch offen  
07.12. noch offen  
08.12. Fam. Schmid, Wiegandweg 16  
09.12. Kirchenküche, Hugo-Wolf-Str. 18  
10.12. Kirchenvorstand, Hugo-Wolf-Str. 18  
11.12. VHS, Tropsauerstr. 10, s. Seite 18

12.12. Hopp, Hugo-Wolf-Str. 18  
13.12. Achberger, Glockenbecherstr. 10  
14.12. noch offen  
15.12. Friedensgebet, Hugo-Wolf-Str. 16  
16.12. noch offen  
17.12. Posaunenchor, Hugo-Wolf-Str. 16  
Achtung: 20 Uhr  
18.12. Graf, Bachstelzenweg 5  
19.12. Fam. Wiest, Dientzenhoferstr. 36  
20.12. noch offen  
21.12. noch offen  
22.12. noch offen  
23.12. noch offen  
24.12. Gottesdienste um 15.30 und 17.00

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



19

Reihe hinten von links nach rechts:

Samuel Ruff, Mike Lederer, Maximilian Müller, Marco Schmitz, Andreas Schumacher,  
Kamo Drame, Alexander Pumm, Benjamin Knobel, Johannes Graf

Reihe vorne von links nach rechts:

Leonie Thusbaß, Lia Klein, Mara Schultz, Elsa, Emma Mayrhofer, Sarah Rutz,  
Clara Kasperek

# Seniorenprogramm und Frauenfrühstück

Ab Januar 2026 findet der Seniorenclub am 3. Mittwoch jeden Monats statt.

Wir treffen uns um 13 Uhr zu Kaffee, Kuchen und Gespräch. Von 14 bis 15 Uhr steht ein inhaltlicher Teil auf dem Programm.

Sie können beides genießen oder nur zum inhaltlichen Teil kommen.

Die Seniorennachmittage in St. Gertrud finden in der Regel am ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr statt.

Ort: Pfarrsaal St. Gertrud,  
Weyprechtstraße 75

Kontakt: Pastoralreferent Wachinger  
0160 / 91 68 35 49

## Unser Programm

10.12.	Adventsfeier	Pfrn. Hermann
21.01.	Die Jahreslosung - kreativ und hoffnungsfroh	Pfrn. Hermann
18.02.	Nigeria - Weltgebetstagsland 2026	S. Wilke und J. Robers-Pollatschek
18.03.	Reinhard Hubert liest Lustiges und Besinnliches	R. Hubert

20



Die Schriftstellerin Marianne Ach verdeutlicht in den drei Romanen, dass Menschen trotz verschiedener Lebensumstände mit denselben Problemen kämpfen und immer wieder Grenzen überwinden müssen.

[www.marianne-ach.de](http://www.marianne-ach.de)

## Frauenfrühstück

Samstag, 14. März 2026, 9.30 - 12 Uhr

Marianne Ach ist zu Gast

Herzliche Einladung!

Anmeldung bei Ingrid Hopp,  
Tel. 089 / 37 06 42 98  
oder [juliane.robbers@hotmail.de](mailto:juliane.robbers@hotmail.de)



## Ökumenische kontemplative Exerzitien im Alltag 2026:

### „Fahre hinaus, wo es tief ist“.

Dieses Wort von Jesus lädt uns persönlich ein:

Gib deiner Sehnsucht Raum!

Geh einen geistlichen Weg!

Lass Tiefe zu!

Lass dich überraschen, dir wird viel begegnen....

Die ökumenischen Exerzitien im Alltag 2026 tragen den Titel „Hinaus ins Tiefe“.

Vier Wochen lang sich täglich eine geistliche Zeit nehmen, sich von Impulsen begleiten lassen, das eigene Leben anders wahrnehmen.

### Exerzitien" bedeutet einfach: Üben.

Es geht um die Übung, das eigene, tägliche Leben genauer wahrzunehmen und sensibel zu werden für die Tiefe darin, für Gottes Wirken in unserem Alltag.

Zusätzlich treffen sich die Teilnehmenden jede Woche montags von 19 bis 20.30 Uhr in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen.

Teilnehmen kann jede und jeder. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

Termine der fünf Gruppentreffen:

5 Mal montags, 19 bis 20.30 Uhr

23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3.26

Ort: Gertrudstube in St. Gertrud – wir treffen uns kurz vor 19 Uhr vorm Eingang zur Pfarrkirche St. Gertrud, Weyprechtstr. 75.

Die Materialien für die täglichen Impulse erhalten Sie beim ersten Gruppentreffen.

Kostenbeitrag: 10 Euro

Begleiterinnen: Juliane Robers-Pollatschek, Ulrike Sturm-Hentschel, Silvia Wilke

Anmeldung bis zum 19.2. im Pfarrbüro der Versöhnungskirche.

[pfarramt.versoehnungskirche.m@elkb.de](mailto:pfarramt.versoehnungskirche.m@elkb.de)

Tel. 089 / 31 20 26 30

oder im Pfarrbüro St. Gertrud

[St-Gertrud.Muenchen@ebmuc.de](mailto:St-Gertrud.Muenchen@ebmuc.de)

Tel. 089 / 3 16 94 60



EVANGELISCHE JUGEND MÜNCHEN

TEILLAGER VERSÖHNUNGSKIRCHE



# ZELTLAGER KÖNIGSDORF 2026



## THEMA "KÖDO ISLAND - GESTRANDET"

KINDER  
ZWISCHEN  
7-13  
JAHREN

2. PFINGST-  
FERIENWOCHE:  
30,31.05.2025

SA, 6.06.2025



WEITERE INFOS UND  
ANMELDELINK



KOSTEN:


245 EURO MÜNCHEN

(STADT&LAND)

295 EURO AUSSERHALB

ABENTEUER IM WALD | LAGERFEUER  
GRUPPENSPIELE | BASTELN

<https://www.evangelische-termine.de/d-TO18035>

**Diakonie**   
München und Oberbayern | Hilfe im Alter  
Wir sind für Sie da!  
Evangelischer Pflegedienst München



So lange wie möglich in der gewohnten Umgebung leben.

- Kompetente ambulante Pflege
- Individuelle Beratung bei Hilfsmittelbedarf und zur Finanzierung
- Persönliche Betreuungsleistungen
- Medizinische Behandlungspflege
- Starkes Netzwerk für die Pflege zu Hause

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Kontakt:

Evangelischer Pflegedienst München  
Hilfe im Alter gGmbH der Inneren Mission  
München e.V.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Kristina Dizdarevic, Ruzica Slikso  
Hugo-Wolf-Straße 18, 80937 München  
Tel 089 / 46 13 30 0

epm@diakonie-muc-obb.de,

www.hilfe-im-alter.de

www.facebook.com/diakoniemuc

www.instagram.com/diakoniemuc



  
**Die  
Mitterfelder**  
PFLEGEN BILDEN BEREITEN

**Wir pflegen Lebensfreude!**

Ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige

**NEU: TAGESPFLEGE FÜR  
SENIOREN UND SENIORINNEN**

in der Hugo-Wolf-Straße 12

Telefon: 089 | 30 47 47

AUCH NEUE MITARBEITER UND EHRENAMTlich TÄTIGE SIND IN  
UNSERER TAGESPFLEGE HARTHOF HERZLICH WILLKOMMEN!



Die Mitterfelder gGmbH | Tagespflege Harthof  
tpharthof@die-mitterfelder.de · www.die-mitterfelder.de  
Folgen Sie uns auf Instagram: @die\_mitterfelder

23



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- Überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.  
Versöhnungskirche München-Harthof.  
Hrsggeg. im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktion:

Pfrn. Hermann (v.i.S.d.P.), Regina Griffin,  
Ralf Böckmann

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweise: private Bilder,

Seite 4 u. 5: Dekanat München

Seite 6: kirche-mit-kindern.de

Seite 8, 11 u. 18: [www.fundus-medien.de](http://www.fundus-medien.de)

Seite 21: Dr. Florian Ihnen

Nächster Redaktionsschluss: 06.02.2026

E-Mail:

[presse.versoennungskirche.muenchen@elkb.de](mailto:presse.versoennungskirche.muenchen@elkb.de)

Auflage 1750 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen



# Unsere Gruppen und Kreise

## Besuchsdienstkreis

Auskunft zu den Terminen  
bei Pfrn. Hermann  
Tel. 31 20 26 30

## Blaues Kreuz



Blaues Kreuz München e.V.  
100% für Sozialkassen und Angehörige

Donnerstag, 19.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Walter Scherer, Tel. 3 14 22 21

## Mobile Kleiderkammer

Marcel Schneider - Diakonia secondhand  
Tel. 12 15 95 58  
Mittwoch, 09.00-12.00 Uhr  
am 10.12., 14.01., 11.02., 11.03.

## Frauenfrühstück

am 14.03., um 9.30 Uhr

24 siehe Seite 20

Juliane Robers-Pollatschek  
Ingrid Hopp 089 / 37 06 42 98

## Kinder- und Jugendarbeit

Felix Pentlehner, Tel. 0157 - 38 91 30 50  
Paul Buegger, Tel. 0177 - 1 80 31 48  
Kontakt auch über das Pfarramt oder  
ej.versoehnungskirche.muenchen@elkb.de

## Team Kindergottesdienst

Kontakt über Pfarrerin Hermann

## Seniorenclub

jeden 3. Mittwoch  
13.00 – 15.00 Uhr im  
Gemeindesaal  
Programm siehe Seite 20  
Pfarrerin Hermann



## Kirchenküche

Montag und Mittwoch  
11-13 Uhr  
Brigitte Janner, Tel. 3 16 55 27  
Krista Seyr, Tel. 35 82 70 22



## Kirchenvorstand

Die Sitzungen sind öffentlich.  
10.12.25, 18.00 Uhr  
21.01.26., 19.00 Uhr; 25.02., 19.00 Uhr;  
15.04.26, 19.00 Uhr  
Vertrauensfrau: Silvia Wilke  
0174 / 7 01 33 33

## Posaunenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal  
Matthias Kessler, Tel. 0176 / 21 13 96 85  
Friedhelm Viereck, Tel. 3 61 44 72



## Eine Welt Laden

Termine werden über den Schaukasten und  
die Website bekannt gegeben.  
Ralf Böckmann, Tel. 3 14 83 44  
Wenn Sie etwas kaufen möchten, können  
Sie gerne anrufen.

## Angebote benachbarter Gemeinden

### Bibelkreis in der Hoffnungskirche

Auch hier wird einiges neu:  
Wir treffen uns nun bereits um 19 Uhr.  
Neuer Ort ist das BRK-Heim Haus C, Bau-  
ernfeindstr. 15 im 1. Untergeschoß in der  
Bibliothek  
am 09.12., 13.01., 10.02., 10.03.  
Ansprechpartner:  
Ralf Böckmann, Tel. 3 14 83 44

Der Jahreswechsel ist eine Zeit des Innehaltens. Wir fassen gute Vorsätze für das kommende Jahr und denken darüber nach, was uns erwartet. Dabei wird uns bewusst, dass unsere Zeit in Gottes Händen liegt. Doch: Wie lange währt sie?

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Vorsorge ist wertvoll und wichtig. Es tut gut, sich rechtzeitig Gedanken darüber zu machen. Und es hilft auch Ihren Angehörigen, wenn die notwendigen Regelungen getroffen sind.

Die kirchlichen Ratgeber „Was bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ regen dazu an, über die Endlichkeit des Lebens nachzudenken, aber vor allem auch über seine Schönheit und Kostbarkeit.



## Gute Vorsätze? Gute Vorsorge!

**Kostenfreie Telefonaktion**  
zu den Themen Vorsorge und Erbrecht  
Sie fragen – Anwälte antworten  
18. März 2025 | 9 – 15 Uhr

**0800 600 800 3**

Darüber, was Ihnen wichtig ist und was Sie einmal weitergeben wollen.

Im zugehörigen Vorsorgeordner können Sie wichtige Informationen und Dokumente wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament übersichtlich ablegen. Dieser Ordner kann zu einem „Allesfinder im Leben“ werden.

Mit untenstehendem Coupon bestellen oder einfach online:

[www.was-bleibt.de/bestellung](http://www.was-bleibt.de/bestellung)

**Ich bestelle kostenfrei** (bitte ggf. streichen) die Ratgeber „Was bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ sowie den Vorsorgeordner.

☐ Frau ☐ Herr

\* Pflichtfelder

Vorname, Name:\*

Straße, Hausnr.:\*

PLZ:\*

Ort:\*

Telefon:\*

E-Mail:\*

☐ Ja, ich will informiert bleiben.

Ich erkläre mich nach § 6 Nr. 2 DSGVO-EKD damit einverstanden, dass die Evang.-Luth. Kirche in Bayern, deren Dekanatsbezirke und Kirchengemeinden sowie die Bayern-evangelisch-Stiftung die oben genannten persönlichen Daten auch für die unregelmäßige Zusendung von Informationen zu den Themen Nachlass und Vorsorge verarbeiten darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist an die Evang.-Luth. Landeskirchenstelle, Bischof-Meiser-Str. 16, 91522 Ansbach oder per E-Mail an [nichtvergessen@elkb.de](mailto:nichtvergessen@elkb.de) zu richten. Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern gibt die Daten nicht an andere Organisationen weiter.

☐ Ich habe Interesse am Thema Stiften. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

☐ Ich erwäge, die kirchliche/diakonische Zwecke in meinem Nachlass zu bedenken. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Datum:\*

Unterschrift:\*

Bestellcoupon ausfüllen, unterschreiben und einsenden:  
Evang.-Luth. Landeskirchenstelle | Initiative „Was bleibt.“  
Bischof-Meiser-Str. 16 | 91522 Ansbach

[was-bleibt@elkb.de](mailto:was-bleibt@elkb.de)

## Herbstsammlung

### Brot für die Welt hilft

Wir sensibilisieren Bauern und Bäuerinnen für die Folgen des Klimawandels und zeigen ihnen, wie sie ihre Anbaumethoden nachhaltig anpassen können.

Wir finanzieren Maßnahmen zur Katastrophenprävention, wie den Bau von sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen.

Wir fördern Projekte, in denen die Wasserversorgung verbessert wird, zum Beispiel durch den Bau von Regenwassertanks.

Wir unterstützen Aktivitäten zum Klimaschutz, wie die Nutzung energiesparender Öfen oder die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie.

### Helfen Sie mit.

Spendenkonto Brot für die Welt

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00



26



Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in

Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotruhen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026 um Ihre Unterstützung. Danke!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

**Evang.-Luth. Versöhnungskirche München-Harthof**  
Hugo-Wolf-Straße 18, 80937 München  
Tel. 089 / 31 20 26 30  
pfarramt.versoehnungskirche.m@elkb.de  
www.versoehnungskirche-muenchen.de  
Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9.00 - 13.30  
Verwaltung: Alrun Schliemann

#### **PfarrerIn**

Dorothee Hermann  
Tel. 089 / 22 84 44 12  
Mobil 0171 / 5 49 19 27  
dorothee.hermann@elkb.de  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

#### **Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**

Silvia Wilke  
0174 / 7 01 33 33  
silvia.wilke@elkb.de

#### **Militärseelsorgerin**

Katarina Freisleder  
Tel. 089 / 99 26 92 - 4706  
evmilpfarramtmuenchen@bundeswehr.org

#### **Posaunenchor**

Leitung  
Matthias Kessler: Tel. 0176 / 21 13 96 85  
Friedhelm Viereck: Tel. 089 / 3 61 44 72

28

#### **Hausmeister**

Oskar Fredel

#### **Diakonie Versöhnungskirche e.V. Heilpädagogische Tagesstätte**

Hugo-Wolf-Straße 8  
Leitung: Susanne Karber  
Tel. 089 / 3 14 49 25, Fax 089 / 31 23 13 57  
hpt-harthof@t-online.de

#### **Hilfe im Alter gGmbH Evangelischer Pflegedienst München**

Hugo-Wolf-Straße 18  
Tel. 089 / 46 13 30 0  
epm@diakonie-muc-obb.de  
www.hilfe-im-alter.de

#### **Tagespflege Die Mitterfelder gGmbH**

Hugo-Wolf-Straße 12  
Leitung: Lars Schneider  
Tel. 089 / 30 47 47, Fax 089 / 55 05 73 53  
tparthof@die-mitterfelder.de, www.die-mitterfelder.de

#### **Spendenkonto der Versöhnungskirche**

BIC: GENODEF1M08  
IBAN: DE46 7016 9465 0000 1460 21  
Raiffeisenbank München-Nord eG

